

DLRG-Retter retten Gehrenberglauf

- Fast hätte Veranstaltung nicht stattgefunden
- Markus Rank folgt auf Organisator Hubert Becker
- Etliche Helfer machen beim Crosslauf mit



VON JÖRG BÜSCHE

Markdorf Am Sonntag, 4. Oktober, lädt der Turnverein Markdorf zum traditionellen Crosslauf-Event am Gehrenberg ein. Es wird dann das 32. Mal sein, dass sich Läufer aus der gesamten Region treffen, um sich auf der rund neun Kilometer langen Geländestrecke am Höhenrücken des Markdorfer Hausbergs zu messen.

Doch beinahe wäre der Wettkampf ausgefallen, hätte es nicht im Vorfeld eine überraschende Stabübergabe gegeben. Denn das Organisationsteam leitet inzwischen nicht mehr Hubert Becker, der diese Aufgabe viele Jahre mit großer Umsicht ausgeführt hat. An seine Stelle ist Markus Rank getreten. Der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe Bermatingen-Markdorf hat – ebenso wie Hubert Becker – bereits selbst an dem anspruchsvollen Crosslauf teilgenommen. Was dann auch einer seiner Beweggründe war, sich für die Nachfolge als Leiter des Organisationsteams anzubieten.

„Mein erster Gedanke war: Der Gehrenberglauf darf nicht sterben“, erzählt Rank dazu, was ihm durch den Kopf gegangen sei, als er von einem Freund vom geplanten Aus des Laufevents erfuhr. Dass das drohen könnte, hatte sich bereits bei der jüngsten Hauptversammlung des Turnvereins angedeutet. „Wir sind nur noch zu viert“, lautete dort der Alarmruf von Robert Wesolowski, dem Vorsitzenden des TVM. Wesolowski hatte sich gleichwohl optimistisch gezeigt, noch rechtzeitig genügend Helfer fürs Organisationsteam zu finden, sodass der Lauf auch in diesem Jahr stattfinden könne. Es kam anders. Niemand mochte um auf die Hälfte geschrumpften Team einspringen für die überwiegend aus Altersgründen Ausgeschiedenen. „So hatte der Vorstand die Absage des TVM-Volksbank-Gehrenberglaufs zwar schon formuliert, aber



Eine symbolische Staffelübergabe vor dem nächsten Gehrenberglauf. Hubert Becker reicht den Stab an den neuen Leiter des Organisationsteams, Markus Rank, weiter. FOTO: JÖRG BÜSCHE

Zur Teilnahme

Der Turnverein Markdorf veranstaltet den Wettkampf. Start und Ziel befinden sich auf dem Sportplatz nahe der Turnerhütte auf der Wilhelmshöhe. Die Anmeldungen erfolgen über das Anmeldeportal von Raceresult – noch bis zum 1. Oktober. Am Veranstaltungstag, 4. Oktober, gibt es noch die Möglichkeit zur Nachmeldung. Näheres zu den Uhrzeiten ist unter tv-markdorf.de/leichtathletik/Gehrenberglauf/GL_2025.php zu finden. Der Hauptlauf beginnt dann um 11 Uhr, der Jugendlauf um 12.45 Uhr, der Kinderlauf um 13.45 Uhr und der Bambinilauf für kleine Kinder startet um 14.30 Uhr.

noch nicht veröffentlicht“, erklärt Becker. Den offiziellen Bescheid wollte er noch abwarten, um dann die Sponsoren zu informieren.

Dann sei zu seiner Überraschung beim Markdorfer Dixie-Fest Markus Rank an ihn herantreten. Mit dem An-

gebot, dass er sich um die Organisation des Gehrenberglaufs kümmern würde. Fürs Helfer-Problem habe der DLRG-Leiter schon eine Lösung. Hatten sich doch etliche Schwimmer bereit erklärt, das Laufevent am Wettkampftag sowie davor und danach zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund, so Hubert Becker weiter, „war es dann ein Leichtes, den TVM-Vorstand von der Fortführung unseres Laufs zu überzeugen.“

Weit mehr als um die Leistung, um die gemessene Streckenzeit, gehe es ihm um die Bewegung und deren Wirkung auf die Gesundheit. Das treibe ihn beim Schwimmen an, erklärt DLRG-Lebensretter Markus Rank. Das motiviere ihn auch beim Laufen. Stark im Blick habe er aber auch die Jugend. Diese ins Becken, auf den Sportplatz oder in die Halle zu holen, damit könne gar nicht früh genug begonnen werden. Bewegung und Sport seien überaus wichtig für eine gesunde Entwicklung. Deshalb werde er sein Augenmerk verstärkt auf die Zusammenarbeit mit den Markdorfer Schulen richten. Sportlehrerinnen und Sportlehrer gezielt ansprechen, damit diese mit ihren Schülern beim Gehren-

berglauf teilnehmen. Doch das sind zukünftige Ziele. Zunächst gelte es, den TVM Volksbank Gehrenberglauf 2026 gut zu organisieren, erklärt Rank. „Unsere Sponsoren sind alle im Boot geblieben, fest zugesagt hat uns auch wieder Achim Lindner, unser bewährter Moderator“, erklärt Hubert Becker, der den neuen Helfern um Markus Rank ebenso zuarbeitet wie einige Helfer aus dem alten Organisationsteam.

Die Streckenführung des nunmehr 32. Berglaufs sei gleich geblieben, damit auch gleichermaßen anspruchsvoll wie bisher. Die Jugendlichen werden wiederum statt 8,9 nur zwei Kilometer zurücklegen, die Kinder nur einen Kilometer und die Bambini zwischen ein und vier Jahren 100 Meter. „Auf einen Wettkampf für die Walker haben wir in diesem Jahr aber verzichtet“, erklärt Hubert Becker. Nachdem für die Fußgänger mit ihren Stöcken eine eigene und ausblickreiche Strecke abgesteckt worden war, jedoch beim letzten Gehrenberglauf trotzdem nur eine Handvoll Walker an den Start ging, möchte sich das neue Orgateam für dieses Mal den zusätzlichen Aufwand sparen.



Laufexperte Achim Lindner wird auch in diesem Jahr den Gehrenberglauf moderieren – so wie hier kurz vor dem Start des Kinderlaufs im Jahr 2024. ARCHIVFOTOS: JÖRG BÜSCHE (2)



Auch in diesem Jahr können die Crossläufer der Region wieder beim traditionellen Gehrenberglauf teilnehmen – so wie beim Wettkampf im Oktober 2025.